

Szenario 1	In eurer Gruppe sind 7 Schüler und 5 Schülerinnen. In der Einführungsphase werden Themen zu Programmieren und Computer behandelt. Des Weiteren Fragen werden gestellt und über die Inhalte diskutiert. Dabei bemerkt ihr, dass vorwiegend die Schüler ihre Hände heben und das Gespräch/die Diskussion dominieren. Die Schülerinnen sind eher schüchtern und halten sich im Hintergrund.
Szenario 2	In der letzten Einheit des Kurses präsentieren die einzelnen Schüler und Schülerinnen stolz ihre Ergebnisse vor der ganzen Klasse. Eine Schülerin oder ein Schüler fragt ob es verpflichtend ist, dass sie/er das Projekt vor der Klasse präsentiert. Sie/Er sagt, dass sie/er das Gefühl hat, dass alle anderen mehr wissen als sie/er und das Projekt nicht so fortgeschritten oder gut wäre wie das der anderen.
Szenario 3	Ihr betreut einen Computer-Kurs, welche die Teilnehmer und Teilnehmerinnen freiwillig besuchen. Am Ende der zweiten Einheit kommen zwei Mädchen oder zwei Burschen zu euch und sagen, dass sie nicht mehr am Kurs teilnehmen möchten, da es sie nicht interessiert und sie teilweise die Inhalte nicht verstehen.
Szenario 4	In eurer Gruppe sind 6 Schüler und 7 Schülerinnen. In der Einführungsphase wird über Programmieren und Computer allgemein gesprochen. Um als praktisches Beispiel einen Algorithmus zu simulieren, sucht ihr sechs freiwillige Kinder, welche sich an die Tafel stellen. Für diese Übung springen die 6 Schüler auf und stellen sich sofort freiwillig für diese Veranschaulichung Verfügung. Keines der Mädchen meldet sich dafür.

Szenario 5	Ein Kurs wird gemeinsam mit anderen Trainer und Trainerinnen geleitet. Die erste Programmiereinheit moderiert dein Kollege bzw. deine Kollegin. Dieser oder diese spricht ständig von „dem Entwickler“ und „dem Programmierer“.
Szenario 6	Es ist die zweite Doppelstunde des Workshops und alle Schüler und Schülerinnen sind am Programmieren ihrer eigenen Projekte. Nach der Pause zeigt dir ein Schüler oder eine Schülerin sein/ihr Projekt mit den Worten: „Ich bin fertig, es ist perfekt und ich möchte nichts mehr daran verändern“. Er/Sie scheint allgemein der/die „Störenfried“ der Klasse zu sein und lenkt alle anderen Sitznachbarn/nachbarinnen ab.
Szenario 7	Es ist die zweite Doppelstunde des Workshops und alle Schüler und Schülerinnen sind am Programmieren ihrer eigenen Projekte. Ein Schüler oder eine Schülerin ist sehr motiviert und kommt regelmäßig zu den Trainern und Trainerinnen um den nächsten Schritt zu erfragen. Kaum hat er/sie die Antwort bzw. einen Hinweis erhalten, geht er/sie wieder an den Platz um kurz darauf mit der nächsten Frage zu kommen.
Szenario 8	Es ist die zweite Doppelstunde des Workshops und alle Schüler und Schülerinnen sind am Programmieren ihrer eigenen Projekte. Ein Schüler oder eine Schülerin wurde nun schon zwei Mal von euch dabei erwischt, dass er/sie sich in einer anderen Spieleapp befindet und auch seine Mitschüler und Mitschülerinnen ablenkt und sich nicht mit der eigentlichen Aufgabe beschäftigt.
Szenario 9	Es ist die zweite Doppelstunde des Workshops und alle Schüler und Schülerinnen sind am Programmieren ihrer eigenen Projekte. Zwei Schüler oder Schülerinnen sitzen abgeschieden vom Rest der Klasse in der Ecke und beschäftigen sich leise mit der App. Sie tuscheln sehr viel, hören dabei eventuell sogar über Kopfhörer Musik. Ihr seid euch nicht sicher, ob sie mitprogrammieren, auf Fragen antworten sie nur spärlich mit „Wir sind noch nicht so weit um etwas herzuzeigen“ und „ja wir kennen uns aus“ oder „wir recherchieren gerade“.

Szenario 10	Es ist die zweite Doppelstunde des Workshops und alle Schüler und Schülerinnen sind am Programmieren ihrer eigenen Projekte. Eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen sitzen beim Programmieren zusammen und unterhalten sich dabei und lachen immer wieder laut. Nach Ermahnungen ist die Gruppe immer für eine gewisse Zeit still, bevor es wieder etwas „kommunikativer“ wird. Einer oder eine in der Gruppe scheint davon sichtlich genervt, ist selbst sehr motiviert und möchte am Programm weiterarbeiten und fertig werden, ist aber sichtlich abgelenkt.
------------------------	--